

## STIFTUNGEN

# AGNES PHILIPPINE WALTER STIFTUNG – GEMEINSCHAFT SPÜREN UND HANDELN



UNTERRICHT IN EINER ZELTSCHULE IM LIBANON

**Agnes Philippine Walter (gest. 1908) war Stifterin und Mitbegründerin der Franziskanerinnen der ewigen Anbetung in Schwäbisch Gmünd. Die im Jahr 2007 gegründete Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen und Kindern in Problemlagen ein Leben in Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu ermöglichen. Wichtige Grundvoraussetzungen sind dabei Bildung, eine umfassende Gesundheitsvorsorge und die allgemeine medizinische Versorgung.**

Die Stiftung unterstützt vielfältige Projekte im In- und Ausland. Wie etwa in den Flüchtlingscamps der Bekaa-Ebene im Libanon. Hier warten seit acht Jahren rund zwei Millionen Menschen auf die Rückkehr in ihre syrische Heimat. Eine ganze Generation von Kindern wächst hier ohne Bildung heran und ist so empfänglich für extremistische Gruppierungen. Der Verein Zeltschule e.V. – »Wir machen Schule« ermöglicht 2.500 Kindern, dass sie in zwölf Zeltschulen den Unterricht besuchen. Zugleich finanziert der Verein Wasser, Lebensmittel, Medikamente und Heizmaterial, für das die Kinder andernfalls arbeiten müssten. So bleiben die Kinder mit ihren Familien nahe ihrer Heimat und werden vor der lebensgefährlichen Flucht nach Europa bewahrt. Letztlich ist dieser Einsatz auch eine aktive Terrorismus-Prävention und damit ein wichtiger Baustein der Friedensarbeit.

### Wege aus der Abhängigkeit

Bereits seit 2007 unterstützt die Stiftung Projekte von SOLWODI (SOLidarity with WOMen in DIstress) in Kenia. Dort sind Frauen und Mädchen oft gezwungen, den Lebensunterhalt der Familie durch Prostitution zu verdienen. Durch Einrichtungen von SOLWODI können sie in Schule und Beruf Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben entwickeln. Auch in Deutschland fördert die Stiftung schwerpunktmäßig Beratungsstellen für Frauen, die durch Menschenhandel zur Prostitution gezwungen werden. 2019 finan-



LAUFEN FÜR EIN WAISENHAUS UND EINE AMBULANZKLINIK IN KERALA

zierte sie die Einrichtung einer Beratungsstelle in Aalen (Ostalb-kreis) für betroffene Mädchen und Frauen. In enger Kooperation mit dem Ostalbbündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution werden Bürgerinnen und Bürger durch Aufklärungsaktionen an Schulen, durch Vorträge und Workshops sensibilisiert und werden so zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

An Kinder suchtkranker Eltern richtet sich die Kindergruppe Kunterbunt in Schwäbisch Gmünd. Sie unterstützt die Kinder mit einer intensiven Betreuung, da gerade hier eine frühe Prävention wichtig ist. Kinder suchtkranker Eltern haben ein erhöhtes Risiko für psychische Erkrankungen. Daher lernen sie hier in spielerischen Angeboten, ihre Stärken und ihr Selbstbewusstsein zu entwickeln und erfahren, wie sie mit schwierigen familiären und schulischen Situationen umgehen können. Das Projekt konnte nach drei Jahren Förderung durch die Agnes Philippine Walter Stiftung in die Regelförderung geführt werden.

### Laufen für den guten Zweck

Um ein Waisenhaus und eine kleine Ambulanzklinik der St. Martha Schwestern in Kerala zu unterstützen, haben die Schüler, Eltern und Lehrer eines Gymnasiums im vergangenen Sommer einen Spendenlauf organisiert. Am Ende wurde der Agnes Philippine Walter Stiftung ein Erlös von rund 16.000 Euro übergeben, die die erlaufenen Spenden für die St. Martha Schwestern verdoppelte. Die Franziskanerin, Schwester Joyce Machikattu, kennt die Schwestern vor Ort und ihre Projekte. Daher war es für sie selbstverständlich, beim Schülerlauf teilzunehmen. Sie lief stolze 17 Kilometer. ■



► [www.apw-stiftung.de](http://www.apw-stiftung.de)

## GESICHTER DER BANK

# NEUE MITARBEITER/-INNEN



### SABINE KELP

Sabine Kelp unterstützt die Abteilung Marketing seit dem 1. Oktober 2019 als stellvertretende Leiterin Öffentlichkeitsarbeit. Vorher hat sie sich bereits ein Jahr lang als freie Redakteurin um die Presse der BIB gekümmert. Während ihrer Freiberuflichkeit betreute sie zehn Jahre lang Genossenschaftsbanken bei der Unternehmenskommunikation und sammelte so Erfahrung in der Bank-PR. Die BIB kennt Sabine Kelp durch die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband der Stadt Essen, Adveniat und durch viele persönliche Bistums-Kontakte. In ihrer Freizeit hat die Familie Vorrang. Wenn dann noch Zeit ist, geht sie laufen und schreibt Buchrezensionen. ■



### NADINE STOLAREK

Nadine Stolarek arbeitet seit Januar als Kundenbetreuerin in der Privatkundenabteilung. Sie ist durch eine Mitarbeiterin auf die BIB aufmerksam geworden. Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparda-Bank West war Frau Stolarek dort als Kundenberaterin tätig. Ihre Freude an der Zusammenarbeit mit Kunden und ihr Anspruch, Kunden gut zu beraten, spiegeln sich im FAIR BANKING-Prinzip der BIB wider. Neben dem fairen Beratungsansatz hat sie auch der Nachhaltigkeitsaspekt der BIB überzeugt. Außerhalb der Arbeitszeit backt Nadine Stolarek sehr gerne oder geht auf Reisen. ■

### HARTMUT WIESE

Seit Anfang des Jahres verstärkt Hartmut Wiese die Marktfolge Kirchliche Einrichtungen. Seit seiner Ausbildung bei der Volksbank Dinslaken arbeitet er in der Kreditabteilung. Zuletzt war der 46-Jährige als Kreditanalyst für Unternehmenskunden bei der GENO BANK ESSEN angestellt. Er freut sich darauf, sein Wissen mit den Spezialkunden der BIB weiter auszubauen. Überzeugt hat ihn zudem der nachhaltige Ansatz der Bank und wie konsequent das Thema angegangen wird. In seiner Freizeit ist der Vater einer 12-jährigen Tochter gerne mit dem Rad oder in Laufschuhen unterwegs. ■



### PETER MARAUN

Seit Januar hat die BIB einen erfahrenen Krankenhaus-Experten zurück. Peter Maraun verstärkt die Abteilung Kirchliche Einrichtungen als Direktor für die Krankenhaus-Betreuung. Der Diplom-Bankbetriebswirt und Gesundheits- und Sozial-Ökonom war bereits von 1998 bis 2010 in der Krankenhausfinanzierung bei der BIB tätig. Zuletzt war er Klinikleiter bei den KEM I Evang. Kliniken Essen-Mitte und Geschäftsführer zweier medizinischer Versorgungszentren. Die Kreativität und Lösungsorientiertheit der BIB im schwierigen Umfeld des Gesundheitsmarktes hat ihm seine Rückkehr leicht gemacht. Seine Freizeit verbringt Peter Maraun mit seiner Frau und den zwei Töchtern, zum Beispiel bei Spielen von Rot-Weiss-Essen und Ausflügen in der Metropole Ruhr. ■

